

**PROTOKOLL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 01.07.2019,
17.00 Uhr, Staatenhaus Saal 1**

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

TOP 1 – Begrüßung:

Herr Pabelick begrüßt auch im Namen seines Stellvertreters, Herrn Ulrich, und des Schatzmeisters, Herrn Grimm, alle Mitglieder und Gäste sehr herzlich und dankt für ihr zahlreiches Kommen. Ein besonderer Willkommensgruß gilt der Intendantin Dr. Birgit Meyer, die sich um wenige Minuten verspäten wird, und dem ganzen Opernteam, besonders der Assistentin von Dr. Meyer, Katherine Waldvogel, in deren Händen die Organisation der Mitgliederversammlung lag, und Rainer Mühlbach, dem Leiter des „Internationalen Opernstudios der Oper Köln“, der das Sommerkonzert des Opernstudios im Anschluss an die Mitgliederversammlung vorbereitet und einstudiert hat. Er begrüßt die Sponsoren des Vereins und dankt ihnen für ihre Unterstützung, u.a. der Sparkasse KölnBonn, der Pandion AG mit deren Inhaber Reinhold Knodel, Herrn Dr. Kemper, den Eheleuten Albrecht und einem Großsponsor, der namentlich nicht genannt werden möchte. Er dankt schließlich allen Mitgliedern für ihre Treue, ohne die eine Förderung der jungen Künstlerinnen und Künstler im Opernstudio und damit auch eine Unterstützung der Kinderoper nicht möglich wären.

TOP 2 – Feststellung Beschlussfähigkeit:

Herr Pabelick stellt fest, dass laut Satzung zur Mitgliederversammlung 2019 ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Angemeldet haben sich ca. 130 Personen. Anwesend waren laut Anwesenheitsliste 88 Personen.

TOP 3 – Berichte:

Herr Pabelick (Vorsitzender):

Herr Pabelick stellt fest, dass Oper und Verein auf ein sehr erfolgreiches und erfreuliches Jahr zurückblicken können, dass die „Freunde der Kölner Oper“ aber auch einen schmerzlichen Verlust erlitten haben. Am 17.11.2018 ist das Gründungsmitglied des Vereins, Frau Renate Hüttemann, verstorben. Frau Hüttemann hat über viele Jahre mit großem Engagement die Arbeit des Vereins mitgetragen. Herr Pabelick verliest den Nachruf, den der Verein veröffentlicht hat, und bittet alle Anwesenden um eine Gedenkminute.

Herr Pabelick dankt der Opernintendantin und dem ganzen Team der Oper für die stets harmonische, effektive und wohlwollende Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Besonders dankt Herr Pabelick Frau Franck, Frau Ecker, Frau Tegtmeier, Herrn Mund, Herrn Kehren, Herrn Reichard und der Assistentin von Frau Dr. Meyer, Frau Waldvogel.

Die gute finanzielle Ausstattung des Vereins habe es möglich gemacht, in dieser Spielzeit statt fünf nun sechs Stipendiaten im Opernstudio zu fördern. Zudem hätten die monatlichen Fördergelder deutlich erhöht werden können. Nach Absprache mit unserem Großsponsor habe der Vorstand des Vereins im Offenbachjahr gerne der Oper die Zusage gegeben, die Fernsehübertragung von Jaques Offenbachs Operette „Die Großherzogin von Gerolstein“ durch ARTE finanziell zu unterstützen.

In der nun ablaufenden Spielzeit konnten, so Herr Pabelick, unseren Mitgliedern zahlreiche interessante Veranstaltungen angeboten werden. Der Dank gelte hier Frau Dr. Meyer, die unsere Mitglieder zu verbilligten Konditionen zu zahlreichen Repertoireaufführungen, aber auch zu Generalproben neuer Produktionen (u.a. „Peter Grimes“, „Zauberflöte“) eingeladen hat. Das Weihnachtskonzert sowie das Abschlusskonzert des Meisterkurses mit José van Dam hätten große Resonanz gefunden. Das Gespräch von Georg Kehren, dem Chefdramaturgen der Kölner Oper, mit Johannes Martin Kränzle,

dem Sänger des Jahres 2018, sei für unsere Mitglieder eine bewegende Begegnung mit einer ganz großen Sängerpersönlichkeit unserer Zeit gewesen.

Das „Fest der schönen Stimmen“ mit unserem Stargast Michael Spyres und der Verleihung des Offenbachpreises an unser Ensemblemitglied Matthias Hoffmann war, so Herr Pabelick, der erwartete Höhepunkt im Vereinsleben in dieser Spielzeit. Allerdings gibt Herr Pabelick seiner Hoffnung Ausdruck, dass beim nächsten „Fest der schönen Stimmen“ am 11. Juni 2020 noch mehr Mitglieder den Weg ins Staatenhaus finden, wenn mit Elena Pankratova und Andreas Schager zwei Weltstars in Sachen Wagnergesang in Köln auftreten werden. Herr Pabelick verspricht schon jetzt einen unvergesslichen Opernabend mit Ausschnitten aus Opern von Richard Wagner. Der Vorsitzende erinnert auch noch einmal an die würdevolle Festveranstaltung am 24.11.2018, bei der in Anwesenheit der Oberbürgermeisterin Henriette Reker die Patenschaft von UNICEF für die Kinderoper gefeiert wurde. Herr Pabelick würdigt das Engagement des Vorstandsmitglieds Dr. Kumerloeve, dessen Initiative diese Patenschaft ganz wesentlich zu verdanken ist

Herr Pabelick führt im Weiteren aus, dass der Infostand der „Freunde der Kölner Oper“ im Staatenhaus eine Erfolgsstory ist. Durch die intensive Werbung am Stand hätten die Verluste durch vor allem verstorbene Mitglieder weitgehend ausgeglichen werden können. Herr Pabelick bedankt sich bei allen Mitgliedern, die am Stand stehen, für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

Herr Pabelick ermutigt die Anwesenden, doch öfter die Homepage des Vereins aufzurufen, auf der u.a. die aktuellen Termine, aber auch interessante Berichte über unsere Veranstaltungen und Kritiken über Produktionen der Oper einzusehen sind. Herr Pabelick dankt in diesem Zusammenhang nachdrücklich Herrn Dr. Cramer, der in Zusammenarbeit mit Frau Kaiser die Homepage hervorragend gestaltet hat. Mit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand hat Herr Dr. Cramer auch die Mitarbeit an der Homepage aufgegeben, die nun vorerst von Frau Kaiser allein gepflegt wird.

Herr Pabelick bedankt sich abschließend bei allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für die gute und kooperative Zusammenarbeit. Er spricht noch einmal Herrn Dr. Cramer sowie den nun ausscheidenden Mitgliedern aus Vorstand und Beirat (Herr Seyrich, Frau Becker, Frau Lilienthal, Herr Graebner) seinen ganz besonderen und herzlichen Dank für die langjährige Mitarbeit und das Engagement für den Verein aus.

Frau Dr. Meyer (Spielplanvorschau 2019/20)

Frau Dr. Meyer begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und bittet um Verständnis für die Verspätung und auch dafür, dass sie nur kurz bleiben kann. Der Grund hierfür sei aber sehr erfreulich, da die Oper mit der Produktion „Die Soldaten“ von Alois Zimmermann für den „Kulturpreis 2018“ nominiert sei und die Verleihung heute stattfinde.

Den Mitgliedern des Vereins dankt Frau Dr. Meyer für ihre langjährige Treue, die man auch weiterhin der Oper entgegenbringen möge. Frau Dr. Meyer gibt den Spielplan 2019/20 bekannt und stellt die einzelnen Produktionen vor. Sie hebt hervor, dass es gelungen sei, Weltstars an die Kölner Oper zu holen, so z.B. KS Peter Seiffert in der Rolle des Tristan, Martin Mühle als Don José, Anna Smirnova und Catherine Foster als Turandot oder Erwin Schrott als Escamillo. Sie zeigt sich sehr stolz darüber, dass Brett Deans Oper „Hamlet“, die bei den Festspielen in Glyndebourne Furore gemacht hat, als Deutsche Erstaufführung in Köln zu sehen sein wird.

Frau Dr. Meyer dankt dem Verein für die großzügige finanzielle Unterstützung der Fernsehübertragung (ARTE) von Jaques Offenbachs Operette „Die Großherzogin von Gerolstein“.

Frau Dr. Meyer informiert die Mitglieder darüber, dass es für sie in der Spielzeit 2019/20 ein künstlerisch erstklassig besetztes „Fest der schönen Stimmen“ mit Elena Pankratova und Andreas Schager (11.06.2020), ein Weihnachtskonzert (10.12.2019) und viele andere Veranstaltungen geben wird, die rechtzeitig zu Beginn der neuen Spielzeit bekannt gegeben werden.

Frau Dr. Meyer verweist noch einmal nicht ohne Stolz darauf, dass die Besucherzahlen in den letzten Jahren ständig angestiegen sind. So konnten z.B. im Vergleich zum Vorjahr in dieser Spielzeit 10.000 Besucher mehr gewonnen werden. Die Auslastung aller Vorstellungen liege bei 85 %.

Herr Pabelick dankt Frau Dr. Meyer für ihren Bericht.

Opernstudio (Herr Mühlbach):

Herr Mühlbach begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und stellt die Sängerinnen und Sänger des Opernstudios von dieser Spielzeit nochmals kurz vor. Er berichtet, dass Frau Lee wegen eines Engagements in Bielefeld und Herr Goforth aus privaten Gründen das Opernstudio vorzeitig verlassen. Die Herren Choi und Schahinger haben ihre zweijährige Ausbildung im Opernstudio abgeschlossen und verlassen ebenfalls Köln. Herr Mühlbach wünscht den scheidenden Opernstudiomitgliedern viel Glück und Erfolg in ihrem weiteren Berufsleben.

Ab der Spielzeit 2019/20 gehören dem Opernstudio an:

Anton Kuzenok / Alina Wunderlin / Kathrin Zukowski / Florian Köfler / Stefan Hadzic.

Herr Mühlbach berichtet, dass man auf der Suche nach weiteren Stipendiaten ist.

Herr Pabelick dankt Herrn Mühlbach ganz herzlich für seine in jeder Beziehung professionelle Arbeit mit den Sängerinnen und Sängern des „Internationalen Opernstudios“ und drückt seine Freude darüber aus, dass die Mitglieder sich im Anschluss an die Mitgliederversammlung selbst ein Bild über das hohe künstlerische Niveau des Opernstudios machen können.

Herr Grimm (Schatzmeister):

Herr Grimm begrüßt die anwesenden Mitglieder und berichtet nachfolgend über die Finanzen unseres Vereins:

- durch einen Rückblick auf das Jahr 2018 und
- die Vorstellung des Wirtschaftsplans für 2019

Zunächst zu den wesentlichen Daten des Jahres 2018:

Einnahmen in Höhe von rd. 570.000,-- € standen Ausgaben in Höhe von rd. 94.000,-- € gegenüber, so dass ein positives Vereinsergebnis in Höhe von 476.000,-- € erzielt wurde. Das Vermögen unseres Vereins betrug Ende 2018 rd. 554.000,-- €.

Die Einnahmen bestanden aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von rd. 46.000,-- € und Spenden in Höhe von rd. 524.000,-- €. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Mitgliedsbeiträge leicht reduziert, während sich die Spenden - maßgeblich beeinflusst durch eine Spende in Höhe von 500.000,-- € - signifikant erhöht haben.

Allen Spendern sei für ihre generöse Bereitschaft, die Anliegen unseres Vereins zu unterstützen, herzlich gedankt.

Unsere Ausgaben setzten sich im Wesentlichen aus der Förderung der Mitglieder des Opernstudios durch Stipendien in Höhe von rd. 70.000,-- € und aus der Förderung eines Meisterkurses in Höhe von 5.000,-- € zusammen.

Sonstige Aufwendungen in Höhe von rd. 19.000,-- € betrafen im Wesentlichen Aufwendungen für das Vereinsleben, die Öffentlichkeitsarbeit und die Verwaltung des Vereins.

Zur Mitgliederentwicklung:

Im Jahr 2018 konnten 24 neue Mitgliedschaften gewonnen werden, es endeten 29 Mitgliedschaften durch Kündigung bzw. Tod. Die Anzahl der Mitgliedschaften ging somit gegenüber dem Vorjahr um fünf auf 356 Mitgliedschaften zurück.

Der Vorstand schlägt Ihnen heute zur Beschlussfassung vor, das Vereinsergebnis 2018 in Höhe von insgesamt 476.378,62 € in die Position Vereinskaptal einzustellen bzw. auf neue Rechnung vorzutragen.

Herr Grimm kommt nun zur Planung für das Jahr 2019:

Für 2019 haben wir mit Einnahmen in Höhe von rd. 66.000,-- € geplant. Davon entfallen 46.000,-- € auf Mitgliedsbeiträge und 20.000,-- € auf Spenden.

Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf rd. 169.000,-- €, davon entfallen

- rd. 84.000,-- € auf Stipendien, Meisterkurse und das Preisgeld für den Offenbachpreis,
- 15.000,-- € auf einen Zuschuss für das „Fest der schönen Stimmen“ und
- 45.000,-- € als Beitrag unseres Vereins zum Offenbachjahr auf die Förderung der Produktion „Die Großherzogin von Gerolstein“.

Aufgrund der Großzügigkeit unserer Spenderinnen und Spender ist unser Verein in der glücklichen Lage, die Förderung der Kölner Oper im Jahr 2019 verglichen mit 2018 fast zu verdoppeln (144.000,-- € verglichen mit 75.000,-- €).

Zur Mitgliederentwicklung in 2019:

Im ersten Halbjahr wurden neun neue Mitgliedschaften gewonnen, 12 Mitgliedschaften endeten (davon neun durch Ausschluss aufgrund mehrjähriger Beitragsrückstände), so dass sich die Anzahl der Mitgliedschaften aktuell auf 353 beläuft. Allerdings liegen weitere fünf Kündigungen vor, die zum 31.12.2019 wirksam werden.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht des Schatzmeisters.

Herr Pabelick dankt Herrn Grimm für seine hervorragende Arbeit.

Bericht der Kassenprüfer (Herr Rochels / Herr Pakalski-Kurte):

Die Herren Rochels und Pakalski-Kurte wurden für den Verein als Kassenprüfer bestellt.

Herr Pakalski-Kurte teilt mit, dass die Kassenprüfung am 08.05.2019 in den Räumen der Sparkasse KölnBonn im Beisein von Herrn Grimm und Frau Bison stattfand.

Er berichtet über das Ergebnis und lobt die gut geführte Buchführung der Schatzmeisterei. Bei den stichprobenartigen Prüfungen der diversen Unterlagen ergaben sich keine Beanstandungen. Für die vorbildlich geleistete Arbeit spricht er der Sparkasse KölnBonn seinen Dank aus.

Herr Pakalski-Kurte stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Herr Pabelick dankt den Herren Rochels und Pakalski-Kurte für ihre Arbeit.

TOP 4 – Entlastung Vorstand / Genehmigung Jahresabschluss 2018 und Wirtschaftsplan 2019:

Frau Biermann stellt sich kurz vor und bittet um Entlastung des Vorstands. Einstimmige Zustimmung bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstandes.

Es wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

*Die Mitgliederversammlung nimmt die unter TOP 3 erstatteten Berichte zur Kenntnis.
Sie beschließt, das Vereinergebnis 2018 – wie unter TOP 3 vorgeschlagen – in die Position
Vereinskapital einzustellen bzw. auf neue Rechnung vorzutragen.
Sie beschließt ferner den Wirtschaftsplan für 2019, der Einnahmen in Höhe von 66.001,-- € und
Ausgaben in Höhe von rd. 168.550,-- € vorsieht.*

Dem Beschlussvorschlag wird mit einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

TOP 5 – Wahl des Beirates:

Frau Biermann leitet die Wahl der Beiratsmitglieder, die sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt haben, und befragt die anwesenden Mitglieder, ob noch außer diesen Personen weitere Mitglieder Interesse haben, den Beirat bei seiner Arbeit zu unterstützen. Keine weiteren Vorschläge.

Nachstehende Personen stellen sich zur Wahl für den Beirat:

Herr Pabelick / Herr Ulrich / Herr Grimm / Herr Dr. Kemper / Herr Dr. Kumerloeve /
Herr Pauli / Herr Rochels / Herr Dr. Siemons / Frau Schütte-Behrends / Herr Dr. Schmitz

Frau Schütte-Behrends und Herr Dr. Schmitz kandidieren neu für den Beirat und werden gebeten, sich kurz vorzustellen.

Die sich zur Wahl stellenden Personen, die sich selbst bei der Wahl enthalten, werden mehrheitlich (Nicht einstimmig!!!) gewählt. Die Wahl wird von den Genannten angenommen.

TOP 6 – Bekanntgabe des durch den Beirat gewählten Vorstands:

Die gewählten Beiratsmitglieder haben folgende Vorstandsmitglieder bestellt:

Herr Pabelick (Vorsitzender)
Herr Ulrich (stellv. Vorsitzender)
Herr Grimm (Schatzmeister)
Herr Dr. Kemper
Herr Dr. Kumerloeve

Die Wahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen. Die Wahl wurde von den Genannten angenommen.

Herr Pabelick dankt Frau Biermann für die Wahlleitung und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf drei spannende Jahre der Arbeit für den Verein. Er bittet die Damen und Herren von Vorstand und Beirat um Hilfe und Unterstützung.

TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer:

Da sich keine neuen Bewerber für das Amt der Kassenprüfer melden, werden die Herren Rochels und Pakalski-Kurte als Kassenprüfer einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
Herr Rochels und Herr Pakalski-Kurte nehmen die Wahl an.

TOP 8 – Fragen/Anregungen/Themen der teilnehmenden Mitglieder:

Ein Mitglied fragt an, wie der Verein an die Spende in Höhe von 500.000,-- € gekommen ist und wofür sie verwendet wird:

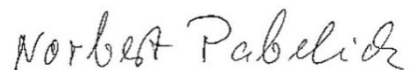
Herr Pabelick berichtet, dass Herr Dr. Kemper den Kontakt zu dem Sponsor hergestellt hat und es Dr. Kemper und ihm gelungen ist, den Sponsor für die Aufgaben des Vereins, nämlich die Förderung der Sängerinnen und Sänger des „Internationalen Opernstudios“ und die Unterstützung der Kinderoper zu begeistern. In Absprache mit dem Sponsor fördert der Verein einen weiteren Stipendiaten und hat die Bezüge der jungen Sängerinnen und Sänger deutlich erhöht.

Ein weiteres Mitglied regt an, die Mitglieder wieder zu allen Generalproben von Neuproduktionen einzuladen. Herr Pabelick erklärt, dass die Opernintendanz dies nicht alleine entscheiden kann, sondern auf die Zustimmung des jeweiligen Regisseurs oder Dirigenten angewiesen ist. Die Mitglieder könnten aber davon ausgehen, dass Frau Dr. Birgit Meyer hier ihr Mögliches tue.

TOP 9 – Verschiedenes:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Pabelick spricht den Anwesenden nochmals seinen Dank für ihr Kommen aus und schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.



Norbert Pabelick
Vorsitzender